

KAMMERKONZERTE

jeweils um 11 Uhr, Theater Freiburg

1. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 7. NOVEMBER 2021

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinsonate Nr. 27 KV 379

Ludwig van Beethoven: Violinsonate Nr. 7 op. 30 Nr. 2

César Franck: Violinsonate FWV 8

Ingo Ziemke (Violine), Marjana Plotkina (Klavier)

2. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 28. NOVEMBER 2021

Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 67 op. 64 Nr. 5

„Lerchen-Quartett“

Dmitrij Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 1 op. 49

Franz Schubert: Streichquartett Nr. 15 op. post. 161

Bertold Quartett: Michael Dinnebier, Katja Schill-Mahni (Violine), Esther Przybylski (Viola), Tomohisa Yano (Violoncello)

3. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 16. JANUAR 2022

Franz Danzi: Quintett für Klavier und Bläser op. 41

Jean Françaix: Quartett für Holzbläser

Ludwig Thuille: Sextett für Klavier und Bläser op. 6

Daniel Lampert (Flöte), Luis Teo (Oboe), Julian Laffaire (Klarinette), Susanne Keck (Fagott), Isabel Forster (Horn), Katharina Kegler (Klavier)

4. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 20. FEBRUAR 2022

Girolamo Frescobaldi: Canzoni a due bassi

Georg Philipp Telemann: Sonata TWV 41:f1

Robert Schumann: Drei Romanzen op. 94

Robert Schumann: „Kinderszenen“ op. 15

Alexej Lebedjew: Konzert Nr. 1 für Tuba und Klavier

Roman Viehöver (Posaune), Hellmut Karg (Tuba), Katharina Kegler (Klavier)

5. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 13. MÄRZ 2022

Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 39 op. 33 Nr. 3

„Vogelquartett“

Philip Glass: Streichquartett Nr. 3 „Mishima“

Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 5 op. 9

Kent-Quartett: Nozomi Sekiguchi, Eunyoung Lee (Violine), Karlheinz Mayer (Viola), Tong Zhang (Violoncello)

6. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 10. APRIL 2022

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio op. 70 Nr. 1

„Geistertrio“

Bedřich Smetana: Klaviertrio op. 15

Jelena Wilke (Violine), Tomohisa Yano (Violoncello), Nanotsu Miyaji (Klavier)

7. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 19. JUNI 2022

Claude Debussy: Klaviertrio

Mikhail Glinka: „Trio Pathétique“

Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 1 op. 8

Gooil Kang (Violine), Tong Zhang (Violoncello), Hyun-Sook Noh (Klavier)

8. KAMMERKONZERT

SONNTAG, 10. JULI 2022

Beethoven reloaded meets Songs From The World

Ein literarisches Konzert in zwei Teilen

Werke aus dem Liedschaffen von Ludwig van Beethoven werden kombiniert mit bekannten Songs, komponiert von Komponist_innen aus der ganzen Welt und Lesungen aus Beethoven-Briefen.

Anke Ohnmacht-Döling (Violine), Florian Döling (Kontrabass), Petra Gack (Erzählerin)

SONDERKONZERTE

WEIHNACHTSKONZERT

DONNERSTAG, 23. DEZEMBER 2021 // 19.30 UHR

THEATER FREIBURG, GROSSES HAUS

Stimmen Sie sich am Vorabend des Heiligabend mit dem Philharmonischen Orchester auf das bevorstehende Fest ein. Mit einem vielseitigen Programm, stimmungsvollen Texten und weihnachtlicher Atmosphäre lassen Sie den vorweihnachtlichen Trubel und rastlose Festvorbereitungen hinter sich.

Dirigent Ektoras Tartanis

NEUJAHRSKONZERT

SAMSTAG, 01. JANUAR 2022 // 17.00 UHR

KONZERTHAUS FREIBURG

Schwung, Optimismus und Internationalität sollen zu Beginn des Neuen Jahres 2022 stehen. Special Guest ist die kosmopolitische Sängerin Cécile Verny, Kulturbotschafterin Freiburgs. Mit ihrem Programm für das Neujahrskonzert möchte sie gerade zu Beginn des Neuen Jahres ein Zeichen dafür setzen, dass es trotz allem, was hinter uns liegt, weitergeht. Ausgewählte Jazz Standards, französische Chansons bis hin zu Bossa Novas sowie einige Lieder ihres Duett-Programms mit Gitarrist Johannes Maikranz wurden eigens von diesem für das Philharmonische Orchester arrangiert und sind ein „Danke-schön“ für Vernys deutsches Publikum, für das sie seit 30 Jahren singt.

Solist_in Cécile Verny (Gesang), Johannes Maikranz (Gitarre)

Dirigent Fabrice Bollon



Philharmonisches Orchester Freiburg // Foto: Britta Schilling

FILM UND MUSIK

STUMMFILMKONZERT

SAMSTAG, 12. FEBRUAR 2022 // 19.30 UHR

SONNTAG, 13. FEBRUAR 2022 // 18.00 UHR

THEATER FREIBURG, GROSSES HAUS

Modern Times (1936)

Stummfilmkonzert mit Charlie Chaplins Klassiker

Ein Film aus dem Jahr 1936, berühmt geworden durch die Hauptfigur: Mit einem Resümee der Anmut, Artistik und Pantomime tritt Chaplins Tramp in diesem Film von der Leinwand ab: Der Tramp und die junge Frau auf dem gemeinsamen Weg zum Horizont. Kein Schlussbild der Filmgeschichte ist populärer geworden.

Dirigent Günter A. Buchwald

Kooperation mit dem Kommunalen Kino Freiburg

FILMMUSIKKONZERT

FREITAG, 01. APRIL 2022 // 19.30 UHR

THEATER FREIBURG, GROSSES HAUS

Was wären die laufenden Bilder auf der Leinwand ohne Musik? Filmmusik kommentiert Hintergründe, verstärkt eine Handlung oder eine Atmosphäre. Hört man Filmmusik ohne den Film, für den sie geschrieben wurde, weckt das beim Zuhören

oft die eigene Kreativität. Das Publikum wird zum Regisseur, zur Regisseurin der „eigenen“ Filme. Das macht ein Konzert mit Filmmusik so spannend: Welche Bilder entstehen bei Ihnen beim Zuhören und Konzentrieren auf die Musik? – Ein ganz persönliches Hörabenteuer im Konzertsaal.

Dirigent Johannes Knapp

KONZERTE FÜR DIE GANZE FAMILIE

FAMILIENKONZERT

OHREN AUF UND ZUGEHÖRT (4+)

SONNTAG, 24. OKTOBER 2021 // 15.00 UHR UND 17.00 UHR

SONNTAG, 15. MAI 2022 // 15.00 UHR UND 17.00 UHR

MONTAG, 06. JUNI 2022 // 15.00 UHR UND 17.00 UHR

THEATER FREIBURG, GROSSES HAUS

Ein Konzert zum Staunen und Mitmachen: Die ganze Familie ist eingeladen, bei diesem lebendigen und witzigen Musik-Erlebnis dabei zu sein. Sympathisch führt die Moderation durch ein buntes Programm voller Überraschungen mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg, (fast) zum Anfassen.

Moderation Anna-Lena Schuppe

Dirigent Ektoras Tartanis

TANTE GLÖCKCHENS

WEIHNACHTSAUWER (4+)

SAMSTAG, 18. DEZEMBER 2021 // 18.00 UHR

SONNTAG, 19. DEZEMBER 2021 // 11.00 UHR

THEATER FREIBURG, GROSSES HAUS

Wer Tante Glöckchen ist? Das weiß niemand so genau. Sicher ist aber, dass sie Weihnachten liebt. Und Musik. Denn Weihnachten ohne Musik wäre ja wie Zimtsterne ohne Zimt! Auch in diesem Jahr hat sich Tante Glöckchen, gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester, ein ganz besonderes und interaktives Konzertprogramm ausgedacht. Weihnachtsstimmung und Überraschungen sind garantiert!

Mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg

Moderation Anna-Lena Schuppe,

Dominik Paul Falkenhan-Weber

Dirigent Hiroki Ojika

PHILHARMONISCHES
ORCHESTER
FREIBURG

21/22

KONZERT

WEITER IN PLANUNG

GASTSPIELE

Sonntag, 24. Juli 2022 Philharmonische ZMF-Gala, Zirkuszelt (Mundenhof)

Mittwoch, 27. Juli 2022 Open Air im Park, Kurpark Bad Krozingen

ABONNEMENTS

SINFONIEKONZERT-ABO

I 288 € II 250 € III 206 € IV 160 € V 96 €

1. – 8. Sinfoniekonzert

KAMMERKONZERT-ABO

EINHEITSPREIS 90 €

1. – 8. Kammerkonzert

WAHL-ABO GROSS

MUSIKTHEATER UND KONZERTE

I 328 € II 268 € III 214 € IV 166 € V 110 €

Allein, zu zweit oder in der Kleingruppe. Einmal zu acht oder achtmal allein, acht frei wählbare Vorstellungen im Großen Haus und bei den Sinfoniekonzerten.

Freiburg
IM BREISGAU

Baden-Württemberg
HERZOGTUM FÜR HERZOGTUM FÜR HERZOGTUM FÜR HERZOGTUM

DAS ORCHESTER
FÜR DIE STADT

Liebes Publikum,

es freut mich sehr, Ihnen wieder ein Konzertprogramm für eine neue Saison vorzustellen. Für uns ist es eine ganz besondere Konzertsaison, denn lange musste das Philharmonische Orchester Freiburg schweigen oder sich auf Online-Formate beschränken. Jetzt dürfen wir erneut hoffen, Ihnen live von der Konzertbühne aus zu begegnen und Sie mit unseren Konzertprogrammen zu erfreuen und anzuregen.

Wir freuen uns, dass wir mit allen Solist_innen und Dirigenten, deren Konzerte wegen der Pandemie nicht wie geplant stattfinden konnten, nun in der kommenden Spielzeit gemeinsam musizieren dürfen. Gäste des Philharmonischen Orchester Freiburg werden junge, vielversprechende Talente wie die Trompeterin Selina Ott und der Kontrabassist Dominik Wagner sein. Eine Besonderheit, da selten zu hören, wird sicherlich der Abend mit der Soloharfenistin Anneleen Lenaerts werden. Weitere renommierte Solist_innen werden die Flötistin Magali Mosnier, der Pianist Igor Kamenz und der Cellist Johannes Moser sein, der sich Ihnen mit einem Portraitabend (Sinfoniekonzert und anschließendes Nach-Konzert) präsentieren wird. Mit der Soloklarinetistin Sonja Villforth werden Sie wieder ein beliebtes Mitglied des Philharmonischen Orchesters auf der Konzertbühne erleben.

Pandemiebedingt planen wir unsere Sinfoniekonzerte zu Beginn der Saison erneut mit kleiner Orchesterbesetzung und werden diese sowohl am Montag- als auch am Dienstagabend spielen. So hoffen wir, allen Interessierten auch mit coronabedingten Abstandsregeln einen Konzertbesuch ermöglichen zu können. Wir hoffen, ab 2022 wieder in großer Orchesterbesetzung spielen zu können und auch wieder mehr Zuschauer_innen pro Konzert willkommen heißen zu dürfen. Dann werden wir die Konzerte, wie gewohnt, ausschließlich am Dienstagabend spielen. Sollten sich die Dinge jedoch anders als erhofft entwickeln, haben wir bis einschließlich März 2022 sicherheitshalber jeweils ein Alternativprogramm in kleinerer Orchesterbesetzung geplant, welches wir dann wieder montags und dienstags für Sie spielen würden. Für mich wird die kommende Saison die letzte Konzertsaison am Theater Freiburg sein und ich freue mich darauf, diese mit Ihnen zusammen (hoffentlich) wieder live im Konzerthaus Freiburg erleben zu können.

Mit herzlichen Grüßen



GMD Fabrice Bollon

SINFONIE KONZERTE

jeweils um 20 Uhr, Konzerthaus Freiburg

1. SINFONIEKONZERT

MONTAG, 22. UND DIENSTAG, 23. NOVEMBER 2021

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 KV 550

Joseph Haydn: Klavierkonzert Nr. 11 Hob. XVII:11

Alfred Schnittke: „Moz_Art à la Haydn“. Spiel mit Musik

Wolfgang Amadeus Mozart: „Ein musikalischer Spaß“ KV 522

Solist Igor Kamenz (Klavier)

Dirigent Simon Gaudenz

Ein Programm voll sprühender Lebendigkeit und mit einem Schmunzeln: Wolfgang Amadeus Mozarts Welterfolg, seine späte g-Moll-Sinfonie, ist von Leidenschaft und Tiefgründigkeit geprägt. Heitere Spielfreude im Soloklavier ist bei Joseph Haydn zu hören, während sich Alfred Schnittke auf einen humorvollen Dialog mit den Meistern der Wiener Klassik einlässt. Mozarts zeitlose musikalische Parodie über die Unzulänglichkeiten des Konzertlebens darf auch heute noch amüsieren.

2. SINFONIEKONZERT

MONTAG, 13. UND DIENSTAG, 14. DEZEMBER 2021

Leoš Janáček: „Idyll“. Suite für Streicher

Claude Debussy: Tänze für Harfe und Streicher

Georg Friedrich Händel: Harfenkonzert op. 4 Nr. 6

Jean Sibelius: „Belsazzars Gastmahl“. Suite op. 51

Solistin Anneleen Lenaerts (Harfe)

Dirigent Ektoras Tartanis

Zu einem Ausflug in die Antike lädt dieses Programm ein. Leoš Janáček ruft die antiken Hirtendichtungen auf und Georg Friedrich Händel illustrierte mit seinem Harfenkonzert als Instrumentaleinlage den außergewöhnlichen Gesang des

griechischen Sängers Thimotheus im Oratorium „Alexanderfest“. Jean Sibelius führt seine Zuhörer in die üppig-reiche Klangwelt des antiken Orients. Die beiden Tänze von Claude Debussy sind fester Bestandteil des Harfenrepertoires, würdevoll schreitend der eine, unbeschwert heiter tänzelnd der andere.

3. SINFONIEKONZERT

DIENSTAG, 08. FEBRUAR 2022

Robert Schumann: „Manfred“-Ouvertüre op. 115

Sergej Koussevitzky: Kontrabasskonzert op. 3

Ernst von Dohnányi: Sinfonie Nr. 2 op. 40

Alternativprogramm

Benjamin Britten: „Simple Symphony“ op. 4

Sergej Koussevitzky: Kontrabasskonzert op. 3

Béla Bartók: Divertimento für Streichorchester

Solist Dominik Wagner (Kontrabass)

Dirigent Zsolt Hamar

Kostbare Raritäten: Etwas „ganz Neues und Unerhörtes“ sei das dramatische Gedicht „Manfred“, schrieb Robert Schumann an Franz Liszt. In aberwitziger Virtuosität lässt Sergej Koussevitzky den Kontrabass, immer noch eines der ungewöhnlichsten Soloinstrumente, singen und sein reiches Klangspektrum entfalten. Tief verwurzelt in der harmonischen Klangsprache des späten 19. Jahrhunderts ist die Musik des ungarischen Pianisten und Komponisten Ernst von Dohnányi, in der er Brahms und Liszt nachfolgt.

4. SINFONIEKONZERT

DIENSTAG, 15. MÄRZ 2022

Antonín Dvořák: Serenade für Bläser,

Violoncello und Kontrabass op. 44

Vladimir Peskin: Trompetenkonzert Nr. 1

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 op. 98

Alternativprogramm

Antonín Dvořák: Serenade für Bläser, Violoncello

und Kontrabass op. 44

Joseph Haydn: Trompetenkonzert Hob. VIIe:1

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 41 „Jupiter“ KV 551

Solistin Selina Ott (Trompete)

Dirigent Domonkos Héja



Philharmonisches Orchester Freiburg // Foto: Britt Schilling

Bei aller Noblesse wollte sich Antonín Dvořák in seinen Sere-naden-Kompositionen als einfacher tschechischer Musikant verstanden wissen. Dem aus Sibirien stammenden Vladimir Peskin dienten spätromantische Vorbilder als Orientierungspunkte in seinem virtuosen Trompetenkonzert. Mit seiner beliebten und Epoche machenden 4. „traurigen“ Sinfonie schloss Johannes Brahms nicht nur sein eigenes sinfonisches Schaffen, sondern auch die klassisch-romantische Phase der Sinfonie ab.

5. SINFONIEKONZERT

DIENSTAG, 12. APRIL 2022

Richard Strauss: „Don Juan“ op. 20

Philippe Hersant: „Dreamtime“ für Flöte und Orchester

Richard Strauss: „Don Quixote“. Phantastische Variationen

über ein Thema ritterlichen Charakters op. 35

Solistin Magali Mosnier (Flöte)

Dirigent Gerhard Markson

Helden und andere sagenhafte Gestalten: Schattierungen des berühmten Frauenhelden stellte der junge Richard Strauss in

seiner sinfonischen Dichtung „Don Juan“ musikalisch dar, während er in seinem reifen Werk „Don Quixote“ die fantastischen Abenteuer eines Antihelden schildert. Der französische Komponist Philippe Hersant ließ sich für sein Flötenkonzert von Schöpfungsmythen der australischen Ureinwohner inspirieren, die glaubten, dass legendäre Totemwesen den Kontinent während des Traums durchquerten.

6. SINFONIEKONZERT

DIENSTAG, 03. MAI 2022

PORTRAITKONZERT JOHANNES MOSER

Edvard Grieg: „Aus Holbergs Zeit“.

Suite im alten Stil op. 40, bearbeitet für 6 Violoncelli

Robert Schumann: Violoncellokonzert op. 129

Dmitrij Schostakowitsch: Violoncellokonzert Nr. 1 op. 107

Sergej Prokofjew: 1. Suite aus „Romeo und Julia“ op. 64

Solist Johannes Moser (Violoncello)

Dirigent Fabrice Bollon

Anschließend an das Sinfoniekonzert:

NACHTKONZERT

Johannes Moser und Freunde (E-Violoncello u.a.)

Im Portrait: ein Kosmopolit mit Violoncello. Ein kostbares altes Guarneri-Cello begleitet ihn ebenso wie ein modernes E-Cello. Der renommierte Cellist Johannes Moser weiß nicht nur von Erlebnissen beim Überschreiten kultureller Grenzen zu berichten, sondern ist auch souverän und virtuos zwischen unterschiedlichen musikalischen Genres unterwegs. Im kurzweiligen Programm des Sinfoniekonzertes und des Nachkonzertes, sind Kompositionen zu hören, die ganz auf Johannes Mosers Vielseitigkeit abgestimmt sind.

7. SINFONIEKONZERT

DIENSTAG, 31. MAI 2022

Brett Dean: „Carlo“ für Streicher, Sampler und Tonband

Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 op. 73

Peter Iljitsch Tschaikowsky: „Manfred“-Sinfonie op. 58

Solistin Sonja Villforth (Klarinette)

Dirigent Daniel Carter

Geschmeidigkeit und französische Brillanz kennzeichneten die damals neuen Instrumente wie auch die virtuoseren Werke Carl Maria von Webers. Parade-Literatur für Virtuosen, an der niemand vorbeikommt. Peter Iljitsch Tschaikowsky haderte lange mit dem Stoff nach einem Text von Byron: Ein in den Bergen herumirrender Protagonist, Verzweiflung und Reue in seiner Seele, begegnet einer Alpenfee im sonnendurchschienenen Nebel eines Wasserfalls und gelangt in „Ahrimans unterirdischen Palast“, in dem Pauken und Fanfaren das Finale gestalten.

8. SINFONIEKONZERT

DIENSTAG, 12. JULI 2022

Abschiedskonzert: Überraschungsprogramm

Fabrice Bollon verabschiedet sich nach 14 Jahren als Generalmusikdirektor des Theater Freiburg von seinem Freiburger Konzertpublikum. Man darf gespannt sein und sich auf die Musik freuen, die er für diesen besonderen Abend ausgewählt hat.

KARTEN

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr

Öffnungszeiten während der Spielzeitpause vom 26.07. bis 12.09.2020: Mo – Fr 10 – 16 Uhr

DIESE SPIELZEITVORSCHAU WURDE MIT DEM PLANUNGSSTAND VON JULI 2021 ERSTELLT, ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.

THEATER.FREIBURG.DE